


# FEAR STREET™

R.L. STINE



## Rachsüchtig

Warum tust du mir das an?

 Loewe

## 2

### *Zwei Wochen früher*

Gelegentlich hatte Terry das dumme Gefühl, dass er versuchte, einfach zu viele Dinge auf einmal zu machen. Und manchmal war er sich dessen sogar ganz sicher. Allein in dieser Woche musste er neben seinen normalen Hausaufgaben und seinem Job nach der Schule noch ein Bioprojekt abgeben und eine Sitzung der Schülerversammlung leiten. Außerdem hatte er seiner kleinen Schwester versprochen, ihr das Fahrradfahren beizubringen.

Terry war so in Gedanken versunken, dass er die Zahlenkombination an seinem Spind zweimal drehen musste, bevor sich die Tür

öffnen ließ. Im nächsten Moment fiel ihm siedend heiß wieder ein, dass er schon seit längerem vorhatte, seinen Spind endlich einmal gründlich auszumisten.

Es war kaum zu glauben, wie viel Gerümpel in diesen schmalen Schrank passte. Vorsichtig begann er, sein Schuljackett, seinen Tennisschläger, ein halbes Dutzend Bücher und die Proben für sein Bioprojekt beiseitezuschieben. „Es muss hier irgendwo sein“, murmelte er vor sich hin. „Ich weiß genau, dass es hier ist.“

„Was suchst du denn da?“, fragte eine Stimme hinter ihm. Terry fuhr erschrocken herum und entdeckte Trisha McCormick. Trisha war ein kleines, ziemlich pummeliges Mädchen mit dunkelbraunen Haaren, die wild von ihrem Kopf abstanden und kaum zu

bändigen waren. Und außerdem war sie der freundlichste und begeisterungsfähigste Mensch, den Terry kannte.

„Hallo, Trisha“, begrüßte er sie. „Was hast du gesagt?“

„Mit wem hast du da eben gerade gesprochen?“, wunderte sich Trisha.

„Äh ... mit mir selbst“, gab Terry zu. „Ich bin nämlich ein verdammt guter Zuhörer, weißt du?“

„Entschuldige“, sagte Trisha und kicherte. „Ich wollte dich nicht belauschen.“

„Ich hab nur nach meinem Mittagessen gesucht“, erklärte Terry. „Ah! Da ist es ja!“ Mit triumphierendem Gesicht zog er eine zerknitterte braune Papiertüte aus dem ganzen Durcheinander. Doch dann musste er zu seiner Bestürzung feststellen, dass die

eine Seite der Tüte völlig durchgeweicht war. Seufzend schob er den anderen Kram zurück in den Spind und schlug die Tür zu. Dabei flatterte ein Stück Papier zu Boden.

„Was ist denn das?“, erkundigte sich Trisha interessiert.

„Keine Ahnung“, erwiderte Terry achselzuckend. Er hob das Papier auf und betrachtete es. Es war ein einfacher weißer Briefumschlag mit einem dunklen Rand. Auf der Vorderseite stand in verschnörkelten Buchstaben sein Name: *Terry Ryan*.

„Würdest du mein Brot mal kurz halten?“, bat er Trisha und öffnete dann neugierig den Umschlag. Er enthielt eine steife weiße Karte mit dem Bild eines Sargs darauf. Darunter stand: *Reserviert für dich*.

„Ein Sarg?“, murmelte Terry verdutzt und

begann, zu lachen. „Was soll denn das sein – etwa Werbung für ein Bestattungsunternehmen?“

„Dreh die Karte mal um“, meinte Trisha nur.

Terry tat, was sie gesagt hatte, und stellte fest, dass die Rückseite beschrieben war. „Hey!“, rief er überrascht.

„Es ist eine Einladung zu Justine Camerons Halloweenparty, nicht wahr?“, platzte Trisha heraus.

„Stimmt“, antwortete Terry verblüfft. „Woher weißt du das?“

„Ich habe ebenfalls eine bekommen. So wie jeder andere an dieser Schule wahrscheinlich auch. Aber lies doch mal, was da steht. Es ist ziemlich merkwürdig.“

*„Ich möchte dich zu meiner*